

Übersicht über die Touren

Nr	Gebiet	Art der Tour	Landkreis	Schwerpunkt Lebensraum	Seite
1	Bodensee-Ufer	Radtour	Lindau	See Alpenvorland	8
<i>Natura 2000-Gebiete: 8423-301 (FFH), 8423-401 (SPA). - Letzte intakte Kiesuferabschnitte mit Resten der bodenseespezifischen Uferzonation mit der weltweit einzigartigen endemischen Strandschmielen-Gesellschaft, mehrere Pflanzenarten mit weltweit einzigem Vorkommen, zum Teil dichter Schilfgürtel und Übergänge zu Duftlauch-Pfeifengraswiesen. - 4 Lebensraumtypen, 3 FFH-Arten, 10 Vogelarten VSRL</i>					
2	Lindener Moore	Wanderung	Lindau	Moore Alpenvorland	11
<i>Natura 2000-Gebiet: 8325-301. - Größtenteils abgetorfte, sich regenerierende Hochmoor, zum Teil mit Schlenkengesellschaften, in enger Verzahnung mit Pfeifengras-Streuwiesen verschiedenster Ausbildung, Großseggenrieden und Feuchtwald. Hohe faunistische Bedeutung, hohe Vielfalt bei der Tagfalterfauna. - 8 LRT, 1 FFH-Art</i>					
3	Werdensteiner Moos	Wanderung	Oberallgäu	Moore Alpenvorland	15
<i>Natura 2000-Gebiet: 8327-303. - Klimatisch begünstigtes Moor- und Streuwiesen-Verbundelement im Illertal mit verschiedensten Stadien der Moorregeneration. - 3 LRT, 3 FFH-Arten</i>					
4	Ammertaler Wiesmahdhänge	Wanderung	Garmisch-Partenkirchen	Wiesen, Trockenrasen Alpenvorland	18
<i>Natura 2000-Gebiet: 8332-304. - Sehr großer und einzigartiger Magerrasentyp mit zahlreichen floristischen Besonderheiten, ausgedehnte Alpenmagerwiesen, Komplexverzahnung mit Feuchtstandorten. 8 LRT, 2 FFH-Arten</i>					
5	Murnauer Moos	Radtour	Garmisch-Partenkirchen	Moore Alpenvorland	22
<i>Natura 2000-Gebiet: 8332-301. - Größter, weitgehend intakter Moorkomplex Mitteleuropas mit hoher Standort- und Artenvielfalt, Refugium arktisch-alpiner und kaltzeitreliktischer Arten, Wachtelköniglebensraum. - 20 LRT, 14 FFH-Arten, 23 Vogelarten VSRL</i>					
6	Karwendel (Schafreiter)	Anspruchsvolle Berg-Wanderung	Bad Tölz-Wolfratshausen	Alpen	25
<i>Natura 2000-Gebiete: 8433-301 (FFH), 8433-301 (SPA). - International bedeutsamer Ausschnitt der nördlichen Kalkalpen mit vollständiger Lebensraumtypen-Ausstattung mit Abfolge montaner bis hochalpiner Lebensgemeinschaften (Bergmischwald, Krummholzgürtel, Almen, alpine Rasen, Fels- und Schuttfluren) und extrem hoher alpider Artenvielfalt. - 22 LRT, 12 FFH-Arten, 15 Vogelarten VSRL</i>					



Nr	Gebiet	Art der Tour	Landkreis	Schwerpunkt Lebensraum	Seite
7	Mangfallgebirge: Rotwand	Berg-Wanderung	Miesbach	Alpen	30
<p><i>Natura 2000-Gebiete: 8336-371 (FFH), 8336-471 (SPA). - Großflächiges Gebiet mit naturnahen Bergmischwäldern, Lärchen-Zirbenwald-Inseln, einzigartigen silikatisch verwitterten Schuttfuren, Felschluchten mit Wildbächen, Hochmoore, Magerrasen-Almen, subalpinen Magerrasen und Karseen. Artenklave, bedeutsam auch für Alpenbock. - 30 LRT, 9 FFH-Arten, 23 Vogelarten VSRL</i></p>					
8	Von See zu See	Radtour	Rosenheim	Seen, Moore Alpenvorland	34
<p><i>Natura 2000-Gebiete: 8039-302 (Moorkette nordöstlich Rosenheim), 8139-371 (Simssee), 8040-371 (Eggstätt-Hemhofer Seen). - Kilometerlange Seen-Moor-Verbundachse mit größtem intaktem Zwischenmoor der kollinen Stufe in Bayern, große Vielfalt an Verlandungsazonationen, größter zusammenhängender Schwingrasen des Innvorlandes, Simssee: Mesotropher See mit ausgedehnten Schwimmblatt- und Röhrichtzonen, kalkreiche Niedermoore, Übergangsmoore, degeneriertes Hoch- und Zwischenmoore mit Latschenfilz, Erlenbruchwälder und langsam fließenden Tieflandsbächen. Europaweit bedeutsame Seen- und Moorlandschaften von außerordentlicher Lebensraumtypen- und Artenvielfalt. - 19 LRT, 15 FFH-Arten</i></p>					
9	Geigelstein	Berg-Wanderung	Traunstein	Alpen	37
<p><i>Natura 2000-Gebiete: 8239-372 (FFH), 8239-401 (SPA). - Floristisch-vegetationskundlich bedeutendes Gebiet im Mittelstock der bayerischen Alpen, eine der großflächigsten alpinen Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden, artenreiche alpine Rasen. - 16 LRT, 3 FFH-Arten, 15 Vogelarten VSRL</i></p>					
10	Wimbachtal im NP Berchtesgaden	Berg-Wanderung	Berchtesg. Land	Alpen	41
<p><i>Natura 2000-Gebiet: 8342-301. - International bedeutsamer Ausschnitt der nördlichen Kalkalpen mit repräsentativer, vollständiger Lebensraumtypen-Ausstattung submontaner bis alpiner Lebensgemeinschaften: Bergmischwald, Lärchen-Zirben-Wald, Almen, alpine Rasen, Schutt- und Felsfluren. Extrem hohe alpine Artenvielfalt. -22 LRT, 11 FFH-Arten, 14 Vogelarten VSRL</i></p>					
11	Salzach	Radtour	Berchtesg. Land	Alpenvorland	44
<p><i>Natura 2000-Gebiete: 7744-371 (Salzach), 8043-371 (Haarmos), 8143-371 (Götzingen Achen, Untere Sur). - Salzach: einziger staustufenfreier Alpenvorlandfluss in Bayern mit zusammenhängendem naturnahen Auenband und Leitenwäldern. Haarmos: Grünland- und Niedermoor-Lebensräume inklusive einiger Streuwiesen als eines der wichtigsten Wiesenbrüter-Habitate im Alpenvorland. Sur: weitgehend natürlicher Salzach-Zufluss. - 17 LRT, 16 FFH-Arten, 39 Vogelarten VSRL</i></p>					



Alpenraum mit Natura 2000-Gebieten

Abkürzungen:

- FFH = Flora-Fauna-Habitat-Schutzgebiet
- SPA = Vogelschutzgebiet
- LRT = Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie (siehe Seite 48 - 49)
- VSRL = Vogelschutz-Richtlinie

Ausführliche Beschreibungen und Daten

zu den Schutzgebieten finden Sie unter folgenden Webadressen:

www.lfu.bayern.de/natur/natura2000

Standarddatenbögen: www.lfu.bayern.de/natur/natura2000_datenboegen

Erhaltungsziele: www.lfu.bayern.de/natur/natura2000_erhaltungsziele